

**CFAC – Schriften zur Luftfahrt**

Herausgegeben von Prof. Dr. Roland Müller und Dr. Andreas Wittmer

Band 11

**Urs Marti**

**Fluggastrechte gemäss der  
Verordnung (EG) Nr. 261/2004**

---

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XXIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XLI
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Grundlagen der internationalen gewerblichen Luftbeförderung.....</b>	<b>9</b>
§ 1 Begriff der Fluggastrechte.....	9
§ 2 Kurze Geschichte der Fluggastrechte .....	11
I. Einleitung .....	11
II. Vom Warschauer Abkommen von 1929 zum Montrealer Übereinkommen von 1999.....	12
1. Warschauer Abkommen von 1929 .....	12
2. Haager Protokoll von 1955 .....	15
3. Montrealer Zwischenvereinbarung von 1966.....	16
4. Zusatzabkommen von Guadalajara von 1961 und Montrealer Zusatzprotokolle von 1975.....	16
5. IATA Intercarrier Agreements von 1995/1996 .....	17
6. Verordnung (EG) Nr. 2027/97 .....	18
7. Montrealer Übereinkommen von 1999.....	19
III. Fazit.....	20
§ 3 Rechtsquellen der Fluggastrechte.....	21
I. Internationales Einheitsrecht.....	21
1. Montrealer Übereinkommen von 1999.....	21
1.1 Geltungsbereich .....	21
1.2 Fluggastrechte.....	24
a. Haftung für Personenschäden .....	24
b. Haftung für Zerstörung, Verlust und Beschädigung von Reisegepäck .....	27
c. Haftung für Verspätung von Fluggästen und Reisegepäck .....	29
1.3 Rechtsdurchsetzung.....	32
2. Warschauer Abkommen und Ergänzungen.....	34

<b>II. Europäisches Sekundärluftrecht.....</b>	<b>34</b>
1. Verordnung (EG) Nr. 2027/97 i.d.F. der Verordnung (EG) Nr. 889/2002.....	34
2. Verordnung (EG) Nr. 261/2004 (FluggastrechteVO).....	35
3. Verordnung (EG) Nr. 2111/2005 .....	35
4. Verordnung (EG) Nr. 1107/2006 .....	37
<b>III. Schweizerisches Privatrecht.....</b>	<b>38</b>
1. Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) .....	38
1.1 Vorbemerkungen.....	38
1.2 Anwendbares Recht.....	39
a. Wirksame Rechtswahl.....	39
b. Keine oder keine wirksame Rechtswahl .....	40
2. Obligationenrecht.....	41
2.1 Rechtsnatur des Luftbeförderungsvertrages.....	41
a. Lehre und Rechtsprechung .....	42
b. Würdigung.....	43
2.2 Zustandekommen und Inhalt des Luftbeförderungsvertrages.....	46
a. Zweistufiger Vertragsschluss.....	46
b. Hauptleistungs- und Neben(leistungs-)pflichten .....	47
<b>§ 4 Europäisches Luftrecht und die Schweiz.....</b>	<b>50</b>
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>50</b>
<b>II. Räumlicher Geltungsbereich europäischer Verordnungen         aus Sicht der Schweiz am Beispiel der FluggastrechteVO.....</b>	<b>52</b>
1. Problemstellung .....	52
2. Auffassungen in der Lehre.....	52
3. Auffassung des BAZL .....	53
4. Nationale Gerichtsentscheide.....	54
4.1 Urteile des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 11. März 2011 und vom 15. Mai 2012.....	54
4.2 Vorlagebeschluss des BGH vom 9. April 2013.....	55
4.3 Urteil des AG Hannover vom 28. März 2014 .....	56
4.4 Urteil des LG Korneuburg vom 15. Juli 2014.....	57
5. Auffassungen der Europäischen Kommission und des EuGH.....	57
6. Würdigung.....	58

<b>III. Landesrechtliche Publikation europäischer Verordnungen am Beispiel der FluggastrechteVO.....</b>	<b>63</b>
1. Problemstellung .....	63
2. Publikationsanforderungen nach Luftverkehrsabkommen.....	64
3. Publikationsanforderungen nach PublG und PublV .....	65
4. Würdigung.....	66
<b>2. Kapitel: Die Fluggastrechteverordnung .....</b>	<b>71</b>
<b>§ 5 Geltungsbereich (Art. 3 FluggastrechteVO).....</b>	<b>71</b>
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>71</b>
<b>II. Persönlicher Geltungsbereich .....</b>	<b>71</b>
1. Voraussetzungen der (originären) Anspruchsberechtigung .....	71
1.1 Fluggast.....	71
a. Begriff.....	71
b. Exkurs: Arbeitnehmer auf Geschäftsreise.....	73
1.2 Bestätigte Buchung .....	75
a. Begriff.....	75
b. Verfall einer bestätigten Buchung.....	78
1.3 Öffentlich verfügbarer Tarif .....	85
2. Anspruchsgegner.....	87
2.1 Ausführendes Luftfahrtunternehmen.....	87
2.2 Kein Erfüllungsgehilfe für Vertragspartner des Fluggastes.....	90
<b>III. Räumlich-sachlicher Geltungsbereich .....</b>	<b>90</b>
1. Räumlicher Geltungsbereich der FluggastrechteVO (Art. 3 Abs. 1).....	90
1.1 Anknüpfung am „ersten Abflugort“ .....	90
1.2 „Einen Flug antreten“ .....	92
1.3 Gemeinsamer Flugschein.....	95
1.4 „Direkter Anschlussflug“.....	96
1.5 Zwischenfazit.....	99
1.6 Extraterritoriale Rechtsanwendung .....	100
1.7 Ausgewählte Beförderungskonstellationen.....	102
a. Nonstop-Flüge .....	102
b. Direktflüge.....	104
c. Umsteigeverbindungen über EU-Flughäfen.....	106
d. Umsteigeverbindungen über Drittstaatflughäfen ohne Wechsel des ausführenden Luftfahrtunternehmens.....	106

e.	Umsteigeverbindungen auf einem Drittstaatflughafen mit Wechsel des ausführenden Luftfahrtunternehmens.....	109
1.8	Eigener Lösungsansatz: Differenzierte Segmentierungslösung.....	109
2.	Rechtzeitiges Erscheinen zur Abfertigung (Art. 3 Abs. 2 lit. a).....	112
2.1	Kein gemeinschaftsrechtliche Regelung des Gläubigerverzugs .....	113
2.2	„Sich zur Abfertigung einfinden“.....	114
2.3	Elektronische Abfertigungsformen .....	117
2.4	Schriftliche Mitteilung der Abfertigungszeiten.....	118
2.5	Beweislast und Beweismittel .....	119
3.	Linien- und Nichtlinienverkehr sowie Flugpauschalreisen (Art. 3 Abs. 3 und Abs. 5).....	120
4.	Motorluftfahrzeuge mit festen Tragflächen (Art. 3 Abs. 4) ...	121
5.	Anwendbarkeitsausschluss bei Gegen- oder Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen in Drittstaaten (Art. 3 Abs. 1 lit. b).....	121
<b>IV.</b>	<b>Zeitlicher Geltungsbereich .....</b>	<b>123</b>
<b>V.</b>	<b>Revision der FluggastrechteVO .....</b>	<b>124</b>
1.	Räumlicher Geltungsbereich (Art. 3 Abs. 1 revFluggastrechteVO).....	124
2.	Rechtzeitiges Erscheinen zur Abfertigung (Art. 3 Abs. 2 revFluggastrechteVO).....	126
3.	Weitere Änderungen und Neuerungen.....	127
<b>§ 6</b>	<b>Nichtbeförderung (Art. 4 FluggastrechteVO) .....</b>	<b>128</b>
<b>I.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>128</b>
<b>II.</b>	<b>Nichtbeförderung wegen Überbuchung.....</b>	<b>130</b>
1.	Ökonomischer Hintergrund von Überbuchungen.....	130
2.	Tatbestandsvoraussetzungen.....	133
2.1	Beförderungsverweigerung gegen den Willen des Fluggastes .....	133
2.2	Antizipierte Beförderungsverweigerung.....	134
3.	Zulässige Beförderungsverweigerungen.....	135
3.1	Nicht rechtzeitiges Erscheinen zur Abfertigung.....	135
3.2	Beförderungsverweigerung aus „vertretbaren Gründen“ .....	135
4.	Zusammenfassung.....	138

---

<b>III. Verpasste Anschlussflüge .....</b>	<b>138</b>
1. Problemstellung .....	138
2. Ausgewählte Konstellationen.....	139
2.1 Getrennte Buchung von Zubringer- und Anschlussflug.....	139
2.2 Einheitliche Buchung von Zubringer- und Anschlussflug.....	140
a. „Abfertigungseinheit“.....	140
b. Fluggäste werden am ersten Abflugort „durchgecheckt“ .....	141
c. Fluggäste werden am ersten Abflugort nicht „durchgecheckt“ .....	142
3. Ausschluss bei Beförderungsverweigerung aus „vertretbaren Gründen“ .....	144
4. Zusammenfassung.....	145
<b>IV. Umbuchung/Verlegung auf einen anderen Flug .....</b>	<b>146</b>
1. Problemstellung .....	146
2. Tatbestandsvoraussetzungen.....	147
2.1 Urheber einer Umbuchung von Fluggästen .....	147
2.2 Umbuchung als autonome Entscheidung.....	149
2.3 Rechtzeitiges Eintreffen zur Abfertigung .....	150
a. Verlegung vor Meldeschluss.....	151
b. Verlegung nach Meldeschluss.....	151
2.4 Verlegung gegen den Willen des Fluggastes .....	151
3. Ausschluss bei Verlegung aus „vertretbaren Gründen“ .....	152
4. Umbuchungsvorbehalte in Reiseverträgen.....	152
5. Zusammenfassung.....	153
<b>V. Weitere Fälle von Nichtbeförderung.....</b>	<b>154</b>
1. Einsatz von kleineren Ersatzmaschinen.....	154
2. Zusammenlegung von Flügen .....	155
3. Willkürliche/diskriminierende Beförderungsverweiger- ungen und unzumutbare Beförderungsangebote .....	155
<b>VI. Rechtsfolgen .....</b>	<b>156</b>
1. Zweistufiges Verfahren .....	156
2. Informationspflichten vor einem Beförderungsverzicht .....	157
3. Gegenleistungen für den freiwilligen Beförderungsverzicht .....	158
4. Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen bei Beförderungsverweigerung gegen den Willen des Fluggastes.....	159

<b>VII. Fazit</b> .....	<b>159</b>
<b>VIII. Revision der FluggastrechteVO</b> .....	<b>161</b>
1. Nichtbeförderung (Art. 4 revFluggastrechteVO) .....	161
2. Verpasste Anschlussflüge (Art. 6a revFluggast- rechteVO) .....	162
3. Weitere Änderungen und Neuerungen.....	163
4. Rechtsfolgen .....	164
<b>§ 7 Annullierung (Art. 5 FluggastrechteVO)</b> .....	<b>165</b>
<b>I. Einleitung</b> .....	<b>165</b>
<b>II. Tatbestand der Annullierung</b> .....	<b>165</b>
1. Schwierige Entstehungsgeschichte.....	165
2. Tatbestandsvoraussetzungen .....	166
2.1 „Nichtdurchführung eines geplanten Fluges“ .....	166
a. Vorbemerkungen.....	166
b. Konturierung durch den EuGH .....	167
c. Würdigung.....	169
2.2 Annullierung von Pauschalreisen.....	172
3. Ausgewählte Konstellationen.....	172
3.1 Flugabbruch.....	172
3.2 Annullierung bei planmässiger Zwischenlandung.....	174
3.3 Landung auf einem Ausweichflugplatz und ausserplanmässige Zwischenlandung .....	174
3.4 Flugplanänderung.....	176
3.5 Vorverlegung eines Fluges .....	177
<b>III. Rechtsfolgen</b> .....	<b>177</b>
1. Anspruch auf Ausgleichsleistungen .....	177
1.1 Grundsatz.....	177
1.2 Keine Ausgleichszahlungen bei frühzeitiger Information der Fluggäste.....	178
a. Grundsätze.....	178
b. Praktische Schwierigkeiten bei der Benachrichtigung von Fluggästen .....	179
1.3 Entlastung bei „aussergewöhnlichen Umständen“ .....	181
a. „Aussergewöhnliche Umstände“ .....	181
b. „Zumutbare Massnahmen“ .....	192
c. Zwischenfazit und Würdigung.....	201
1.4 Typische Fallgruppen „aussergewöhnlicher Umstände“ .....	202
a. Technische Defekte .....	202

b.	Schwierige Wetterbedingungen .....	209
c.	Erkrankungen und Überschreitungen der Dienstzeit der Flugzeugcrew.....	215
d.	Streiks.....	217
e.	Sicherheitsrisiken und unerwartete Flugsicherheitsmängel.....	220
f.	Entscheidungen des Flugverkehrsmanagements .....	222
g.	Politische Instabilität .....	224
h.	Weitere Anwendungsfälle „aussergewöhnlicher Umstände“ .....	224
i.	„Aussergewöhnliche Umstände“ auf Vorflügen.....	224
2.	Unterstützungsleistungen: Anspruch auf Erstattung oder anderweitige Beförderung.....	226
3.	Anspruch auf Betreuungsleistungen .....	227
4.	Weitergehender Schadenersatz .....	228
<b>IV.</b>	<b>Fazit.....</b>	<b>228</b>
<b>V.</b>	<b>Revision der FluggastrechteVO .....</b>	<b>230</b>
1.	Angepasste Legaldefinition.....	230
2.	Präzisierung der „aussergewöhnlichen Umstände“ .....	231
3.	Rechtsfolgen .....	233
<b>§ 8</b>	<b>Verspätung (Art. 6 FluggastrechteVO).....</b>	<b>234</b>
<b>I.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>234</b>
<b>II.</b>	<b>Tatbestand der Abflugverspätung .....</b>	<b>236</b>
1.	Tatbestandsvoraussetzungen.....	236
1.1	Abflugverspätung.....	236
1.2	Erheblichkeit.....	237
2.	Abgrenzung zur Annullierung.....	238
3.	Vereinbarkeit mit dem MÜ.....	238
3.1	Ausgangslage.....	238
3.2	Rechtssache C-344/04 ( <i>IATA und ELFAA</i> ).....	239
3.3	Würdigung.....	240
a.	Verspätungshaftung gemäss Art. 19 MÜ.....	240
b.	Sperrwirkung gemäss Art. 29 MÜ.....	241
3.4	Ergebnis.....	244

<b>III. Rechtsfolgen bei Abflugverspätung .....</b>	<b>245</b>
1. Anspruch auf Unterstützungsleistungen (Erstattung der Flugscheinkosten und Rückbeförderung) .....	245
2. Anspruch auf Betreuungsleistungen .....	246
<b>IV. Tatbestand der Ankunftsverspätung .....</b>	<b>247</b>
1. Ausgangslage .....	247
2. EuGH schafft neuen Verspätungstatbestand .....	249
2.1 Verbundene Rechtssachen C-402/07 ( <i>Sturgeon</i> ) und C-432/07 ( <i>Böck/Lepuschitz</i> ) .....	249
2.2 Verbundene Rechtssachen C-581/10 ( <i>Nelson</i> ) und C-629/10 ( <i>TUI Travel</i> ) .....	250
2.3 Rechtssache C-11/11 ( <i>Folkerts</i> ) .....	252
2.4 Zwischenfazit .....	253
3. Würdigung .....	253
3.1 Anknüpfung an Ankunftsverspätung .....	253
a. Begriff .....	253
b. Mindest(ankunfts)verspätung von drei Stunden .....	255
3.2 Überschreitung der Zuständigkeit .....	256
3.3 Unvereinbarkeit mit der Rechtssache C-344/04 ( <i>IATA und ELFAA</i> ) .....	259
3.4 Unvereinbarkeit mit Art. 19, 22 und 29 MÜ .....	260
a. Identische Lebenssachverhalte .....	260
b. Gleichartigkeit von Ausgleichsleistungen und Schadenersatz .....	261
3.5 Ergebnis .....	262
4. Eigener Lösungsversuch .....	265
<b>V. Rechtsfolgen bei Ankunftsverspätung .....</b>	<b>267</b>
1. Anspruch auf Ausgleichsleistungen .....	267
2. Exkulpation in analoger Anwendung von Art. 5 Abs. 3 .....	268
<b>VI. Verpasste Anschlussflüge .....</b>	<b>269</b>
1. Geltungsbereich von Art. 6 selten eröffnet .....	269
2. Ankunftsverspätung i.S.d. <i>Sturgeon</i> -Doktrin .....	269
<b>VII. Fazit .....</b>	<b>271</b>
<b>VIII. Revision der FluggastrechteVO .....</b>	<b>273</b>
1. Abflugverspätungen .....	273
1.1 Begriff .....	273
1.2 Rechtsfolgen .....	273

2.	Verspätungen auf der Rollbahn.....	274
2.1	Begriff .....	274
2.2	Rechtsfolgen .....	275
3.	Ankunftsverspätungen.....	275
3.1	Begriff .....	275
3.2	Rechtsfolgen .....	275
4.	Kurzfristige Verschiebung von Flügen.....	277
<b>§ 9</b>	<b>Höherstufung und Herabstufung (Art. 10 FluggastrechteVO).....</b>	<b>278</b>
<b>I.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>278</b>
<b>II.</b>	<b>Tatbestandsvoraussetzungen.....</b>	<b>278</b>
<b>III.</b>	<b>Rechtsfolgen .....</b>	<b>280</b>
1.	Verbot von Aufschlägen und Zuzahlungen bei Höherstufung .....	280
2.	Erstattung des Flugscheinpreises bei Herabstufung .....	281
2.1	Preis des Flugscheins.....	281
2.2	Erstattungsanspruch bei Mehrsektorenflügen .....	282
a.	Preisanteil als Berechnungsbasis.....	283
b.	Erstattungsprozentsatz abhängig von Flugsegmentlänge .....	285
2.3	Duldung der Herabstufung und fehlende Informationspflichten .....	286
<b>§ 10</b>	<b>Personen mit eingeschränkter Mobilität oder mit besonderen Bedürfnissen (Art. 11 FluggastrechteVO).....</b>	<b>287</b>
<b>§ 11</b>	<b>Informationsrechte der Fluggäste (Art. 14 FluggastrechteVO).....</b>	<b>289</b>
<b>I.</b>	<b>Tatbestandsvoraussetzungen.....</b>	<b>289</b>
<b>II.</b>	<b>Revision der FluggastrechteVO .....</b>	<b>290</b>
<b>§ 12</b>	<b>Ausgleichs-, Unterstützungs- und Betreuungsleistungen (Art. 7-9 FluggastrechteVO) .....</b>	<b>292</b>
<b>I.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>292</b>

<b>II. Anspruch auf Ausgleichsleistungen</b>	
<b>(Art. 7 FluggastrechteVO).....</b>	<b>292</b>
1. Rechtsnatur .....	292
1.1 Pauschalierter Schadenersatzanspruch .....	292
1.2 (Un-)Vereinbarkeit mit dem schweizerischen Schadenersatzrecht.....	294
a. Erweiterung des Schadensbegriffs .....	294
b. Ausgleichs- und Präventionsfunktion des schweizerischen Privatrechts .....	295
c. Würdigung.....	304
2. Höhe.....	307
2.1 Entfernungshängigkeit.....	307
2.2 Ermässigung bei zeitnaher anderweitiger Beförderung zum Endziel.....	308
3. Bestimmung der Flugstrecke.....	309
3.1 Startpunkt der Entfernungsmessung.....	309
3.2 Endpunkt der Entfernungsmessung („letzter Zielort“ i.S.v. Art. 7 Abs. 1 Satz 2).....	311
3.3 Grosskreisberechnung .....	314
4. Form und Fälligkeit.....	315
5. Verjährung.....	315
6. Revision der FluggastrechteVO .....	317
<b>III. Anspruch auf Unterstützungsleistungen: Erstattung oder anderweitige Beförderung (Art. 8 FluggastrechteVO) .....</b>	<b>318</b>
1. Rechtsnatur .....	318
2. Wahlrechte (Art. 8 Abs. 1).....	319
3. Erstattung der Flugscheinkosten (Art. 8 Abs. 1 lit. a).....	319
3.1 Rücktritt.....	320
3.2 Rückabwicklung des Luftbeförderungsvertrages .....	320
a. Störung tritt am ersten Abflugort ein.....	320
b. Störung tritt bei Zwischenlandung ein.....	321
3.3 Form und Fälligkeit.....	324
4. Anderweitige Beförderung zum Endziel (Art. 8 Abs. 1 lit. b und lit. c).....	324
4.1 Anderweitige Beförderung zum frühestmöglichen Zeitpunkt (Art. 8 Abs. 1 lit. b) .....	324
4.2 Anderweitige Beförderung zu einem späteren, vom Fluggast selbst gewählten Zeitpunkt (Art. 8 Abs. 1 lit. c) .....	327
4.3 Beförderung vom tatsächlichen an den ursprünglich gebuchten Zielflughafen (Art. 8 Abs. 3).....	328

5.	Spezialregelung bei Pauschalreisen (Art. 8 Abs. 2).....	328
6.	Schadenersatz wegen Verweigerung von Unterstützungsleistungen.....	329
7.	Revision der FluggastrechteVO .....	329
<b>IV.</b>	<b>Anspruch auf Betreuungsleistungen (Art. 9 FluggastrechteVO).....</b>	<b>331</b>
1.	Rechtsnatur .....	331
2.	Leistungen .....	332
2.1	Mahlzeiten und Erfrischungen in angemessenem Verhältnis zur Wartezeit (Art. 9 Abs. 1 lit. a).....	332
2.2	Hotelunterbringung und Transfer zum Unterbringungsort (Art. 9 Abs. 1 lit. b und lit. c).....	333
2.3	Kommunikationshilfen (Art. 9 Abs. 2).....	335
3.	Schadenersatz wegen Verweigerung von Betreuungsleistungen .....	335
4.	Revision der FluggastrechteVO .....	337
<b>V.</b>	<b>Anrechnung von Leistungen (Art. 12 FluggastrechteVO).....</b>	<b>337</b>
<b>VI.</b>	<b>Ausschluss der Rechtsbeschränkung (Art. 15 FluggastrechteVO).....</b>	<b>340</b>
<b>VII.</b>	<b>Regress von Luftfahrtunternehmen (Art. 13 FluggastrechteVO).....</b>	<b>341</b>
<b>§ 13</b>	<b>Gerichtliche Durchsetzung der Fluggastrechte in der Schweiz.....</b>	<b>344</b>
<b>I.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>344</b>
<b>II.</b>	<b>Schlichtungsversuch .....</b>	<b>345</b>
<b>III.</b>	<b>Internationale und örtliche Zuständigkeit für Klagen von Fluggästen.....</b>	<b>348</b>
1.	Lugano-Übereinkommen (LugÜ).....	349
1.1	Geltungsbereich .....	349
1.2	Gerichtsstände.....	350
a.	Gerichtsstandsvereinbarung (Art. 23 LugÜ).....	350
b.	Allgemeiner Gerichtsstand am Sitz des beklagten Luftfahrtunternehmens (Art. 2 Ziff. 1 LugÜ) .....	352
c.	Gerichtsstand des Erfüllungsorts (Art. 5 Ziff. 1 LugÜ) .....	353

d.	Niederlassungsgerichtsstand (Art. 5 Ziff. 5 LugÜ) .....	356
e.	Streitgenossenschaftsgerichtsstand (Art. 6 Ziff. 1 LugÜ) .....	357
f.	Verbrauchergerichtsstand für Pauschalreisen (Art. 15 Ziff. 3 und Art. 16 LugÜ) .....	358
1.3	Vorrang von Art. 33 MÜ für Ausgleichsleistungen bei Ankunftsverspätung? .....	359
2.	Bundesgesetz über das internationale Privatrecht (IPRG) .....	361
2.1	Gerichtsstand des Erfüllungsorts (Art. 113 IPRG) .....	361
2.2	Konsumentengerichtsstand (Art. 114 Abs. 2 und Art. 120 Abs. 1 IPRG) .....	363
<b>IV.</b>	<b>Rechtsmittel</b> .....	<b>364</b>
<b>V.</b>	<b>Exkurs: Kommerzielle Anbieter zur klageweisen Durchsetzung von Ansprüchen aus der FluggastrechteVO</b> .....	<b>365</b>
<b>§ 14</b>	<b>Nationale Durchsetzungsstelle (Art. 16 FluggastrechteVO)</b> .....	<b>368</b>
<b>I.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>368</b>
<b>II.</b>	<b>(Un-)Bestimmtheit von Art. 91 Abs. 4 LFG</b> .....	<b>369</b>
1.	„Nulla poena sine lege certa“ .....	369
2.	Art. 91 Abs. 4 LFG i.V.m. der FluggastrechteVO zu unbestimmt .....	370
<b>III.</b>	<b>Verhältnis zwischen den Aufgaben der nationalen Durchsetzungsstelle und der Zivilgerichte</b> .....	<b>373</b>
1.	Bussen des BAZL für die Nichterfüllung zivilrechtlicher Ansprüche von Fluggästen aus der FluggastrechteVO .....	373
1.1	Grundsätzliche Systemwidrigkeit .....	373
1.2	Ausnahmen .....	375
2.	Sistierung von Verwaltungsstrafverfahren durch die nationale Durchsetzungsstelle bis zu einem Zivilgerichts- urteil? .....	376
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Gesamtwürdigung und Thesen</b> .....	<b>379</b>
<b>§ 15</b>	<b>Gesamtwürdigung</b> .....	<b>379</b>
<b>I.</b>	<b>Gesetzlich verordnete Mindestumsorgung vs. eigenverantwortlich ausgewählte Betreuungs- und Unterstützungsleistungen bei Störungen im Beförderungsablauf</b> .....	<b>379</b>

<b>II. Erhebliche Abweichungen und Unvereinbarkeiten mit dem MÜ.....</b>	<b>381</b>
<b>III. Bruch mit dem schweizerischen Schadensbegriff und grundlegenden Prinzipien des schweizerischen Vertragsrechts.....</b>	<b>382</b>
<b>IV. Handwerkliche Mängel der FluggastrechteVO und unzulässige Rechtsfortbildung durch den EuGH .....</b>	<b>384</b>
<b>V. Ausblick .....</b>	<b>385</b>
<b>§ 16 Thesen .....</b>	<b>387</b>
<b>Anhang: FluggastrechteVO .....</b>	<b>409</b>